



<https://blz.li/3y3v>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 12. SPIELTAG

Veröffentlicht am 26.10.2014 um 19:55 von Redaktion LeineBlitz

Im Hemminger Lokalderby trennen sich der SV Wilkenburg und Eintracht Hiddestorf torlos.. Der **SV Wilkenburg** befindet sich weiterhin auf der Suche nach der noch zu Saisonbeginn praktizierten Leichtigkeit im Torabschluss. Auch im Hemminger Stadtderby gegen **Eintracht Hiddestorf** reichte es nur zu einem letztendlich leistungsgerechten 0:0. "Wir waren zwar die spielbestimmende Mannschaft in dieser Partie, hätten uns aber über einen Hiddestorfer Kontertreffer auch nicht beschweren können," fasste Pressesprecher Martin Volkwein die Eindrücke des Spiels zusammen. "Bis zum Strafraum sehen unsere Aktionen zwar recht gefällig aus, aber vor dem Tor fehlt den Jungs momentan ein wenig Fortune". Für Heiko Schöndube, Trainer der Hiddestorfer Eintracht, ist klar: "Wir haben uns diesen Punkt verdient, mit etwas Glück gewinnen wir sogar." Er meint damit ein Tor der Eintracht, das vom



Steven Kahl (hinten) aus der SpVg Laatzen haut seinen Gegenspieler aus der SuS Sehnde um und sieht dafür die Gelbe Karte. / Foto: R. Kroll

Schiedsrichter nicht anerkannt worden ist. "Nachdem Spiel hat der Schiedsrichter eingeräumt, dass es wohl ein Fehler von ihm war", sagte Schöndube. **SV Wilkenburg:** di-Figlia, Janzhoff, H. Focke, Weitemeier, Ulrich, Zierold, Hartje, Altinova (83. Sabir), Memis, Yurtseven, Fogarty (67. Hasani). **Eintracht Hiddestorf:** Partawie, Wellings, Barlak, Mauch (74. Sejjidic), Maass, Zentner (85. Herrmann), Basci, Saris (82. Grefenstein), R. Hassanzada, Karbuz, Jäger. **BSV Gleidingen schafft Überraschung nicht** 2:4 beim Spitzenreiter Jahn Leveste verloren: auch der **BSV Gleidingen** konnte heute den Tabellenführer - zwölf Spiele, zwölf Siege - nicht stoppen. Dabei holten die Gleidinger den 0:2-Halbzeitstand durch die zwei Tore von Moritz Hasse (57. und 59.) auf, aber nur drei Minuten später unterlief dem BSV Thorsten Rücker ein Eigentor zum 2:3. Den vierten Treffer erzielte der Spitzenreiter in Überzahl, zwei Minuten zur hatte Jost Walter die Gelb/Rote Karte gesehen. "Wir haben aus unseren einzigen zwei Torchancen zwei Tore gemacht", sagte BSV-Trainer Marco Greve. Nach vorn sei einfach zu wenig passiert, diese Niederlage gehe so in Ordnung. "Aber ich kann der Mannschaft keinen Vorwurf machen, sie hat alles gegeben." **BSV Gleidingen:** B. Schneeberg, Bukowski, Rücker (78. Geistlinger), Busch, Nuri, Hasse, Vaupel, Herzog, J. Walter, T. Schneeberg, Römermann (55. Ghazzi).

SC Hemmingen-Westerfeld deklassiert die Seelzer 5:1 gegen den TuS Seelze: das ist schon ein Hammer-Ergebnis. "Heute haben wir all unsere Möglichkeiten abgerufen", freut sich Semir Zan, Trainer des **SC Hemmingen-Westerfeld**. Sergej Ginger brachte die Platzherren per Strafstoß nach Foul an Ali Kara 1:0 (17.) in Führung und traf nach 24 Minuten auch zum 2:0. Das 3:0 (39.) geht auf das Konto von Christian Stavropoulos. In der 54. Minute kam der Gast durch einen indirekten Freistoß aus wenigen Metern zum Anschlussstor. Sekunden zuvor hatte der Schiedsrichter dem SC-Torwart Tobias Brünger die Gelb/Rote Karte gezeigt. Im 2. Durchgang erhöhte Sergej Ginger (61. und 87.) auf 5:1. Der TuS Seelze musste seit der 63. Minute mit zehn Kickern auskommen, einer von ihnen sah die Rote Karte. **TSV Pattensen II fehlt die notwendige Durchschlagskraft** Durch das Tor in der 52. Spielminute hat die 2. Mannschaft des **TSV Pattensen** beim SV Weetzen 0:1 verloren. Die Gäste bäumten sich allerdings nicht gerade wirkungsvoll gegen die drohende Niederlage auf. Zudem sah Joel Mertz die Gelb-Rote Karte, in Unterzahl war nichts mehr drin. **TSV Pattensen II:** Ferranti, H. Bertram, Gritzka, Geiger, Göllner, Weber, Thormann, Raer, Wehner (80. Milter), Mertz, Knoch. **Torhüter Dennis Schueler ist der Turm in der Schlacht** Dank der überragenden Torwartleistung von Dennis Schueler konnte der FC Rethen heute einen wichtigen 3:2-Sieg gegen den FC Lehrte II feiern. "Dennis hat alles gehalten, was man halten konnte. Ganz wichtig war der

gehaltene Elfmeter in der zweiten Halbzeit. Wenn Lehrte da trifft und 3:1 in Führung geht, verlieren wir das Spiel wahrscheinlich. In diesem kampfbetonten Spiel war Dennis der Turm in der Schlacht", sagte FC-Trainer Jörg Möhle nach dem Spiel. Zunächst gingen die Gäste in Führung (10. Minute). Jan-Niklas Pohl gelang in der 17. Minute der Ausgleich. Kurz vor der Pause gingen die Gäste erneut in Führung (43.). Nach dem Seitenwechsel hielt Schueler dann den Foulelfmeter und nur eine Minute später traf Benjamin Wartmann zum 2:2. (56.). In der 71. Minute war es dann Marian Fedder-Borchard, der den umjubelten Treffer zum 3:2 erzielte. "Das war ein ganz wichtiger Sieg für uns, der uns hoffentlich Selbstvertrauen für die nächsten Spiele geben wird", sagte Möhle.**FC Rethen:** Schueler, Pohl, Kohlmeier, Schrader, Manap, Geese (46. Fedder-Borchard), Wartmann (77. Hofmann), Samast, Rose (46. Witt), Szczesniak, Menge.**SpVg Laatzten hält gegen den Spitzenreiter gut mit, verliert aber 1:3**Die SpVg Laatzten hat die Überraschung nicht geschafft und gegen den Tabellenführer SuS Sehnde 1:3 verloren. Das 0:1 der Gäste konnten die Laatzener noch in der ersten Hälfte ausgleichen. Am Ende war das 1:3 aus Laatzener Sicht gerecht. "Wir haben insgesamt ein super Spiel abgeliefert und in der letzten Viertelstunde den Gegner in der eigenen Hälfte eingeschnürt. Dass wir verloren haben, lag einfach daran, dass Sehnde cleverer und abgezockter gespielt und unsere Fehler eiskalt ausgenutzt hat", sagte SpVg-Trainer Holger Wongel nach der Partie. Das Tor zum 1:1 geht auf das Konto von Musaki Kembo. **SpVg Laatzten:** Seemann, Schnellbacher, Y. Kahl, Noormann (77. Bossen), S. Kahl, Schütte, Kembo (64. Paule), El-Arwadi, Alznauer, Prosenbauer (46. Budny).